

3. Jgst.

| Zeit | Maßnahme |
|--------------------|---|
| gesamtes Schuljahr | Erweiterte Elternberatung und –Begleitung im Übertritt Individualberatung an Elternsprechtagen/Sprechstunden, Allgemeine schulsystembezogene Beratung an GS |

4. Jahrgangsstufe

| | |
|--------------------|---|
| gesamtes Schuljahr | Maßnahmen zur Reduzierung des Übertrittsdrucks Einführung einer Richtzahl von Leistungsnachweisen Ansage der Termine von Leistungsnachweisen Stärkere Ausweisung von Lernphasen |
| gesamtes Schuljahr | Erweiterte Elternberatung und –Begleitung im Übertritt Individualberatung an Elternsprechtagen/Sprechstunden Allgemeine schulsystembezogene Beratung an GS Allgemeine Beratung an weiterführenden Schularten |
| Januar | Schriftliche Zwischeninformation zum Leistungsstand |
| Mai | Übertrittszeugnis für alle Schüler mit Schullaufbahnpflicht |
| | Schullaufbahnpflicht GY bis Ø 2,33 (Deutsch, Mathematik, HSU) |
| | Schullaufbahnpflicht RS bis Ø 2,66 (Deutsch, Mathematik, HSU) |
| Mai | Evtl. Probeunterricht an RS und GY (Fächer Deutsch und Mathematik) |
| Juni | Probeunterricht bestanden, wenn in den Fächern D und M mindestens die Noten 3 und 4 oder 4 und 3 erreicht werden |
| | Freigabe des Elternwillens bis zur Notenkonstellation 4/4 in D und M |

5. Jgst.

| | |
|--|---|
| | Jahrgangsstufe 5 als „ Gelenkklasse “ an allen weiterführenden Schularten (HS/MS, RS, GY) |
| | Individuelle Fördermaßnahmen mit Zielsetzung aufsteigender Übertritt in Jahrgangsstufe 6 für leistungsstarke Schüler bzw. Förderung für Schüler mit Leistungsschwächen. |

Kindgerechte Übertrittsphase